

	<p>Objekt: Modell einer Raffinerieanlage</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Gastgeschenke</p> <p>Inventarnummer: GG0177</p>
--	---

Beschreibung

Bei diesem Geschenk handelt es sich um das Modell einer Anlage zur Ölförderung mit einem Bohr- und Destillationsturm sowie Lagerbehältern und Verarbeitungsanlagen. Das Stück stammt von der „Aserbaidsschischen Hochschule für Erdöl und Chemie Baku“ und wurde offenbar individuell zum 200-jährigen Jubiläum der Bergakademie im Jahr 1965 angefertigt.

Die Geschichte des Erdöls in Aserbaidsschan reicht bis ins 7. Jahrhundert v. Chr. zurück. Die industrielle Förderung begann 1847, ab 1872 trugen auch ausländische Konzerne maßgeblich zur Expansion bei. In den 1920er und 30er Jahren wurde Aserbaidsschan das wissenschaftliche und technologische Zentrum der sowjetischen, bisweilen sogar der weltweiten Ölindustrie. Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich die aserbaidsschische Ölindustrie deutlich langsamer und verlor an Bedeutung. Erst nach ihrer Unabhängigkeit im Jahr 1991 suchte das Land wieder verstärkt ausländisches Kapital und Technologie, was zu einer Renaissance der Ölindustrie führte.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Holz, Kunststoff / lackiert
Maße:	Länge: 36 cm, Höhe: 30 cm, Breite: 25 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1965
	wer	
	wo	Aserbaidsschan
Gekauft	wann	1965

	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg
	wo	Freiberg (Sachsen)
Verkauft	wann	1965
	wer	Aserbaidsschanische Hochschule für Erdöl und Chemie Baku
	wo	Baku
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Aserbaidsschan

Schlagworte

- Bohrturm
- Erdölförderung
- Geschenk
- Jubiläum
- Modell
- Universität